

Zuwanderung in Schleswig-Holstein

Monatlicher Bericht

April 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Aktuelle Informationen.....	3
2	Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2020 (§ 52 AsylG)	4
2.1	Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2019/2020	4
2.2	Gesamtzugang im Jahresvergleich 2018 – 2020	5
2.2.1	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2020	6
	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2019.....	7
2.2.1	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2018	8
2.2.2	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2017	9
2.3	Übersicht der Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)	10
2.4	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt)	10
2.5	Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2018 – 2020 (gesamt)	11
2.6	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG)	11
3	Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein	12
3.1	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich	12
3.2	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich 2018 – 2020.....	13
3.3	Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2018 - 2020	14
4	Relevante Links	16

1 Aktuelle Informationen

Im April sind 141 Flüchtlinge nach Schleswig-Holstein gekommen. Davon wurde niemand in andere Bundesländer weitergeleitet, alle bleiben zunächst im Land. Die drei zugangsstärksten Länder waren Syrien (58) Irak (21) und Afghanistan (15).

Der Zugang im April liegt rund 60 Prozent unter dem von April 2019.

Die durchschnittliche Belegung der Landesunterkünfte im April betrug in Neumünster 378, in Boostedt 579 und in Rendsburg 470. Die Kapazität in Boostedt war in Abstimmung mit der Gemeinde um 200 auf 700 Plätze erhöht worden. Das hat es dem Landesamt für Ausländerangelegenheiten ermöglicht, die Belegung in Neumünster zu entzerren und großzügige Quarantäne-Bereiche zu schaffen.

Freiwillige Ausreisen, Abschiebungen und Dublin-Überstellungen fanden im April aus Schleswig-Holstein wie auch aus den anderen Ländern praktisch nicht mehr statt.

Die Arbeit im Landesamt für Ausländerangelegenheiten war geprägt von den Präventionsbemühungen, mit denen dem Infektionsgeschehen in den Landesunterkünften für Flüchtlinge begegnet wurde. In allen Landesunterkünften wurden Quarantänebereiche für Infizierte und deren Angehörige eingerichtet. Daneben wurden Isolationsbereiche geschaffen, in denen folgende Personengruppen in Kohorten untergebracht wurden: Neuankommende, mutmaßliche Kontaktpersonen und Menschen, die vor dem Transfer in die Kreise und kreisfreien Städte eine 14-tägige Quarantäne durchleben. Damit stellt das Landesamt sicher, dass aus den Gemeinschaftsunterkünften des Landes keine Infektionen in die Kommunen getragen werden.

Die sogenannte Kreisverteilung war zeitweise ausgesetzt, konnte inzwischen aber mithilfe der oben beschriebenen Quarantäne-Regelung wieder aufgenommen werden.

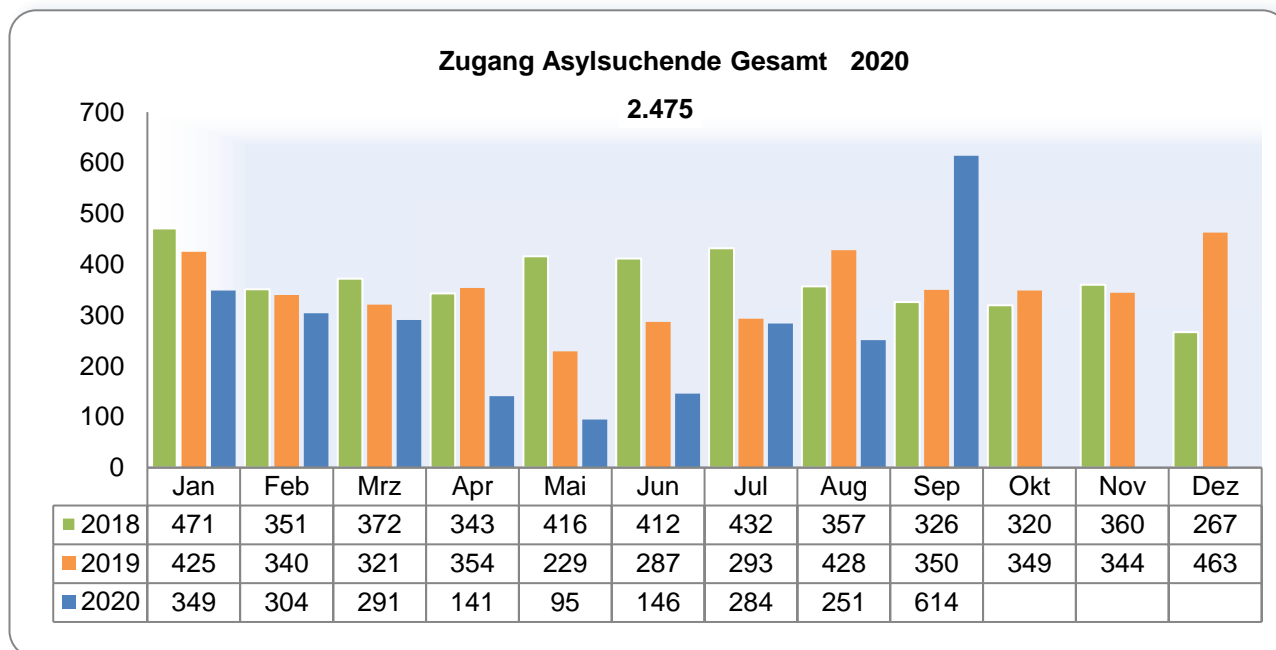
Das positive Testergebnis einer Frau, die bereits einige Monate in der Landesunterkunft Neumünster lebte und dort viele Kontakte hatte, hat den Fachdienst Gesundheit der Stadt Neumünster dazu veranlasst, Anfang März eine zweiwöchige Quarantäne über die gesamte Landesunterkunft zu verhängen. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben diese Zeit mit viel Verständnis und Kooperationsbereitschaft überstanden. Protestierende Bewohner des Isolationsbereichs konnten Mitte März nach intensiven Gesprächen beruhigt werden. Diese mutmaßlichen Kontaktpersonen von Infizierten hatten aufgrund von Neuinfektionen während der Quarantäne zweimal die Verlängerung ihrer Isolation erdulden müssen. Sie konnten den Bereich erst nach mehr als vier Wochen wieder verlassen.

Bisher gab es keine bestätigten Infektionen in Rendsburg und Boostedt. Von 21 infizierte Bewohnern in Neumünster konnten 20 mittlerweile geheilt entlassen werden.

Das Landesamt informiert auf seiner [Website](#) laufend – in Form einer zusammenfassenden Darstellung und von FAQs über seine Präventionsmaßnahmen.

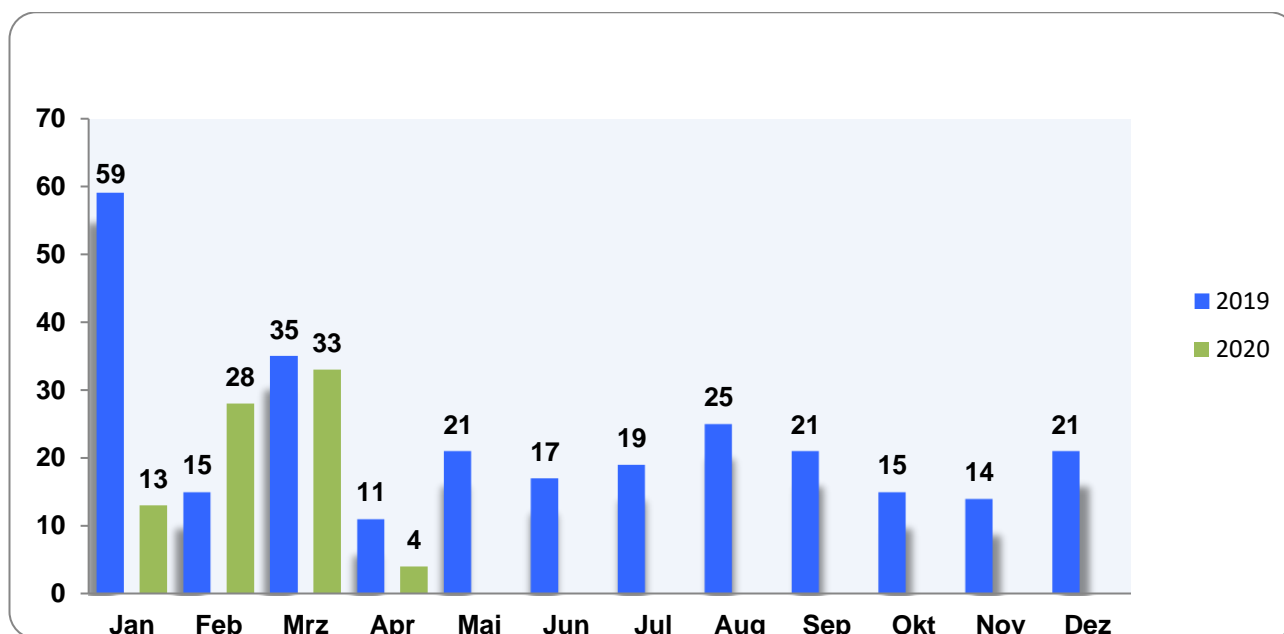
2 Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2020 (§ 52 AsylG)

Die nachstehenden Grafiken und Tabellen beziehen sich auf Asylsuchende, die in der Erstaufnahmeeinrichtung Schleswig-Holstein nach „EASY“ registriert wurden und für deren Aufnahme das Land zuständig ist.



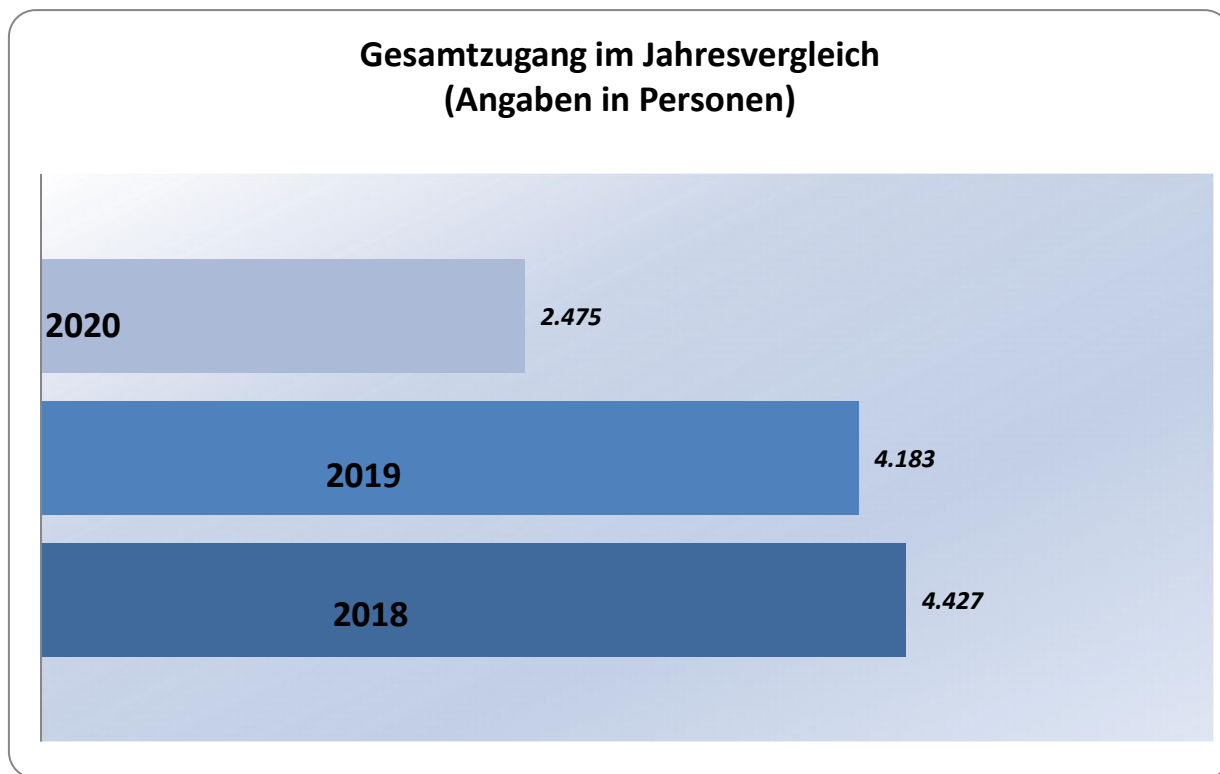
Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich. Der Vergleich mit früheren Zuwanderungsberichten kann deshalb Differenzen aufweisen.

2.1 Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2019/2020



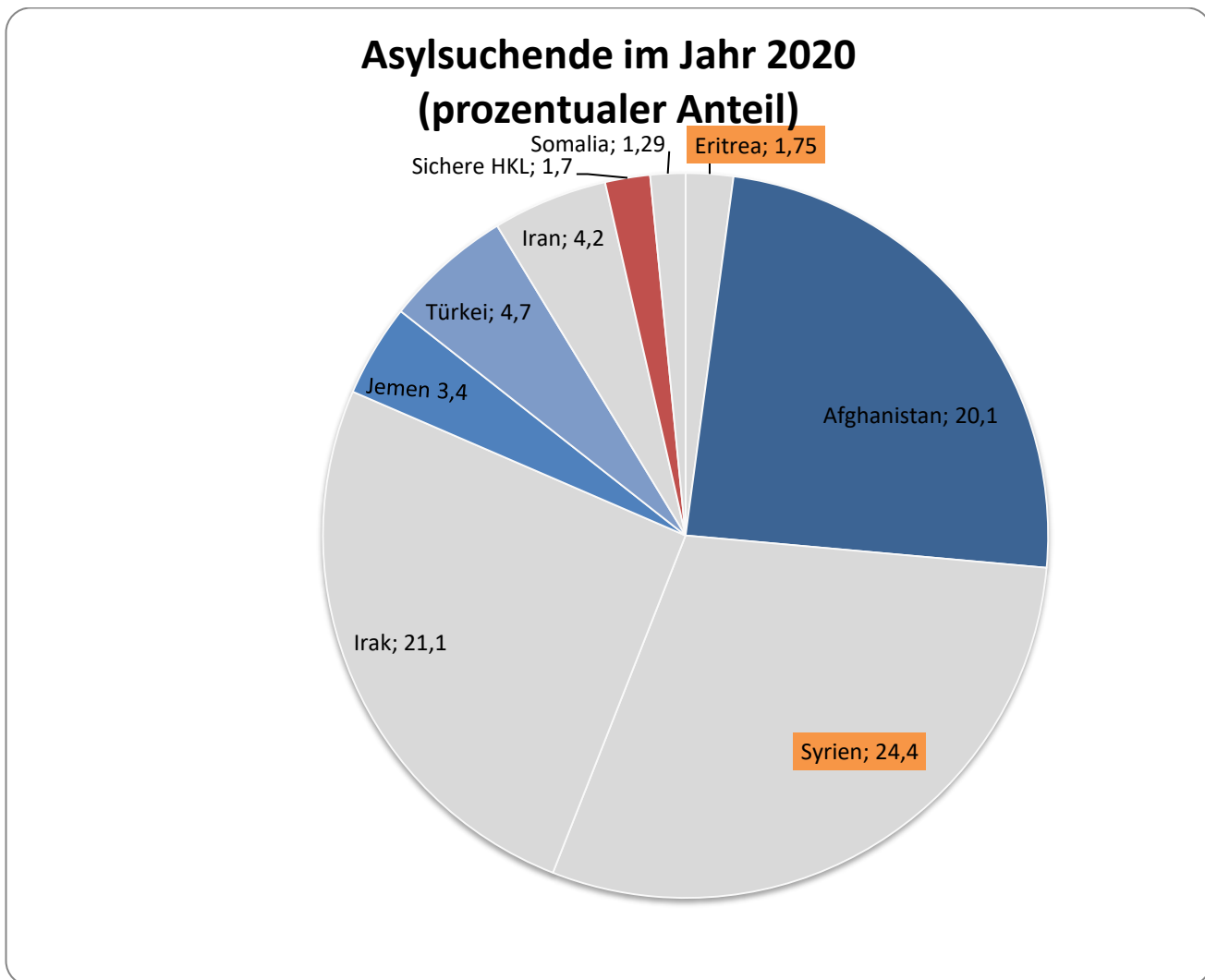
Diese Personen sind in den Landesunterkünften Neumünster oder Boostedt wohnverpflichtet, um die Erreichbarkeit für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu gewährleisten.

2.2 Gesamtzugang im Jahresvergleich 2018 – 2020

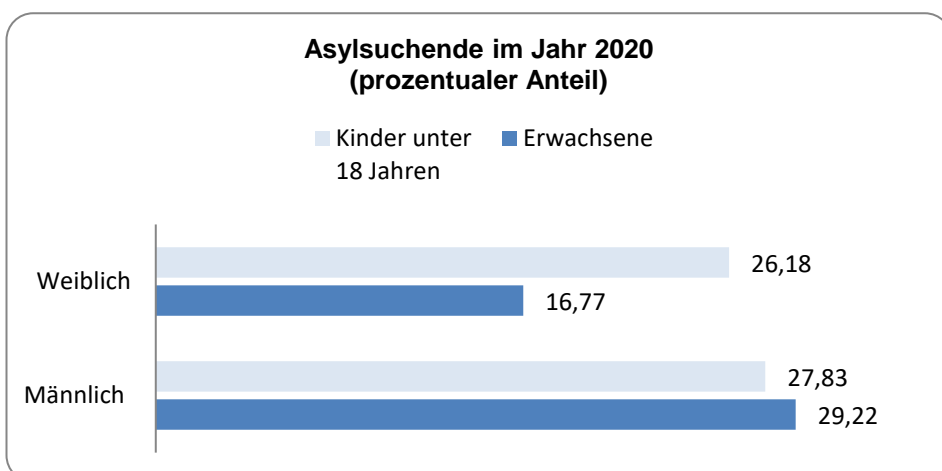


Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

2.2.1 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2020

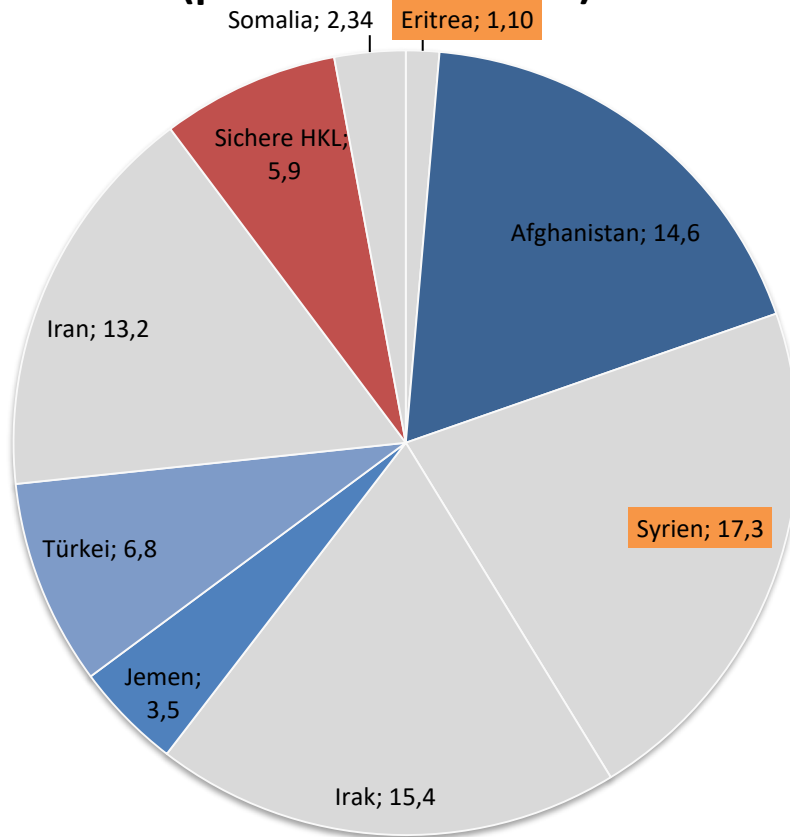


- Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien
 - Bis Juli 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Eritrea, Irak, Iran, Somalia, Syrien
 - Seit August 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Syrien, Eritrea
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Irak, Syrien, Afghanistan, Türkei, Iran, Russische Föderation



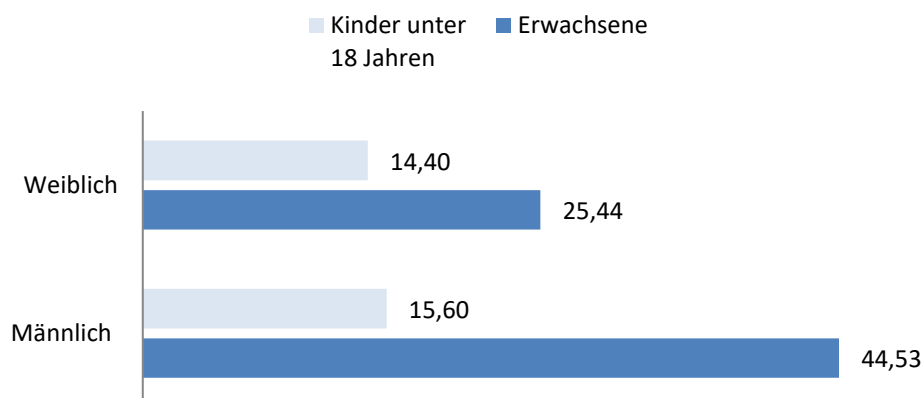
Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2019

**Asylsuchende im Jahr 2019
(prozentualer Anteil)**



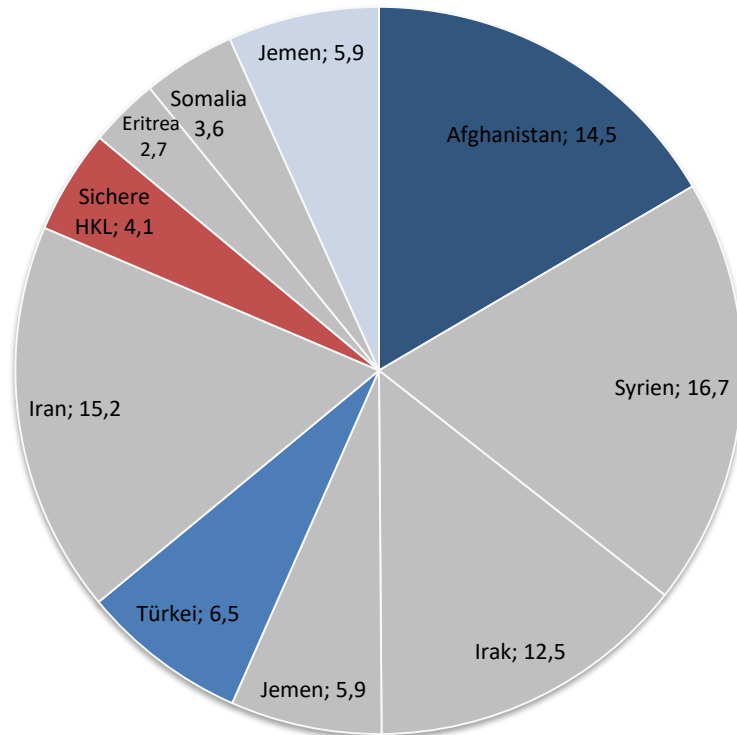
- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien*
 - *Bis Juli 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Eritrea, Irak, Iran, Somalia, Syrien*
 - *Seit August 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Syrien, Eritrea*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Syrien, Irak, Afghanistan, Iran, Türkei, Jemen*

**Asylsuchende im Jahr 2019
(prozentualer Anteil)**



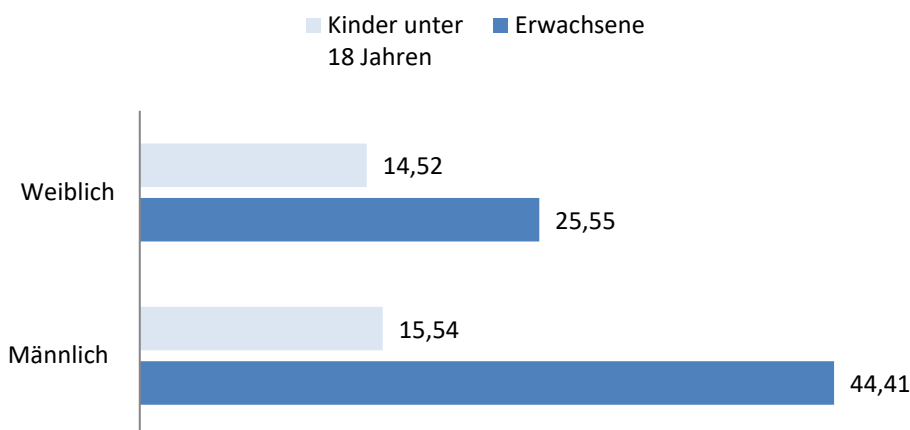
2.2.1 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2018

**Asylsuchende im Jahr 2018
(prozentualer Anteil)**

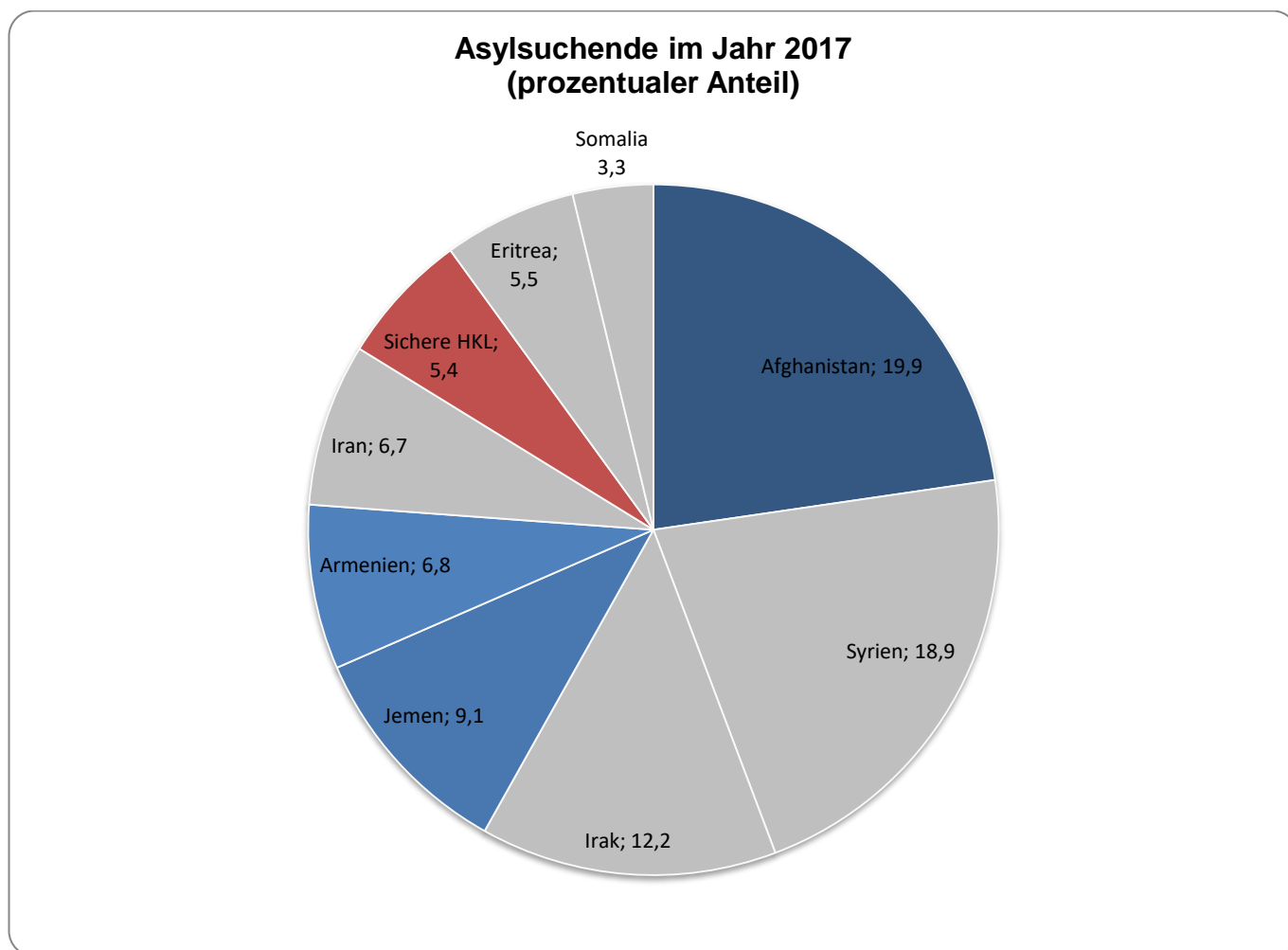


- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien*
- *Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive: Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Somalia, Jemen*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Afghanistan, Syrien, Irak, Jemen, Türkei, Iran*

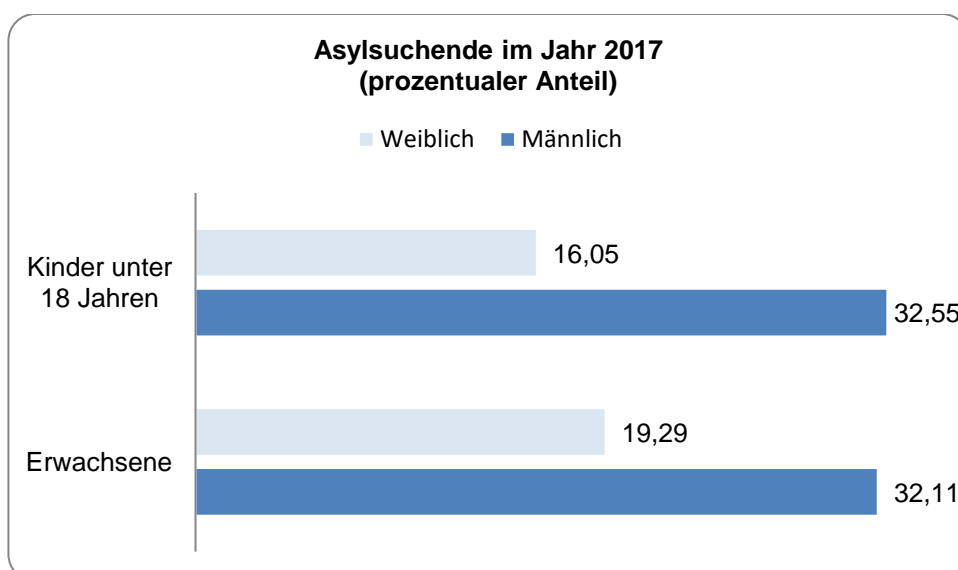
**Asylsuchende im Jahr 2018
(prozentualer Anteil)**



2.2.2 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2017



- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien*
- *Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive: Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Somalia*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Afghanistan, Syrien, Irak, Jemen, Armenien, Iran*

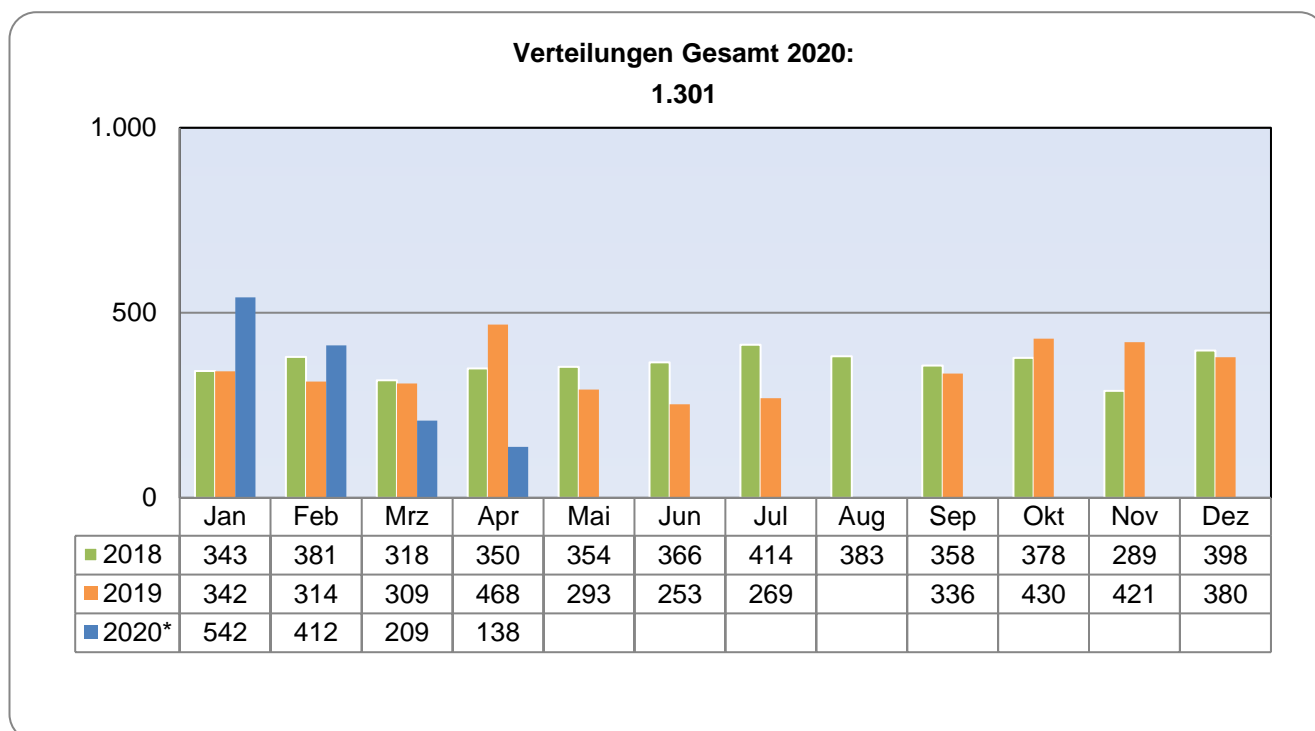


2.3 Übersicht der Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)

Landesunterkunft	Kapazität (maximal)	Kapazität (aktuell)	Belegung	freie Plätze	freie Plätze (in %)
Neumünster	850	650	364	286	44 %
Boostedt	1.150	700	651	49	7 %
Rendsburg	1.000	600	472	128	21 %
Gesamt	3.000	1.950	1.487	463	24 %

Stand: Letzter Tag des Berichtszeitraums; Abweichungen zwischen der Kapazität maximal und der Kapazität aktuell ergeben sich aus Umbau-/ Renovierungsmaßnahmen, Kontamination, Reinigungsbedarf, Familienbelegung etc.

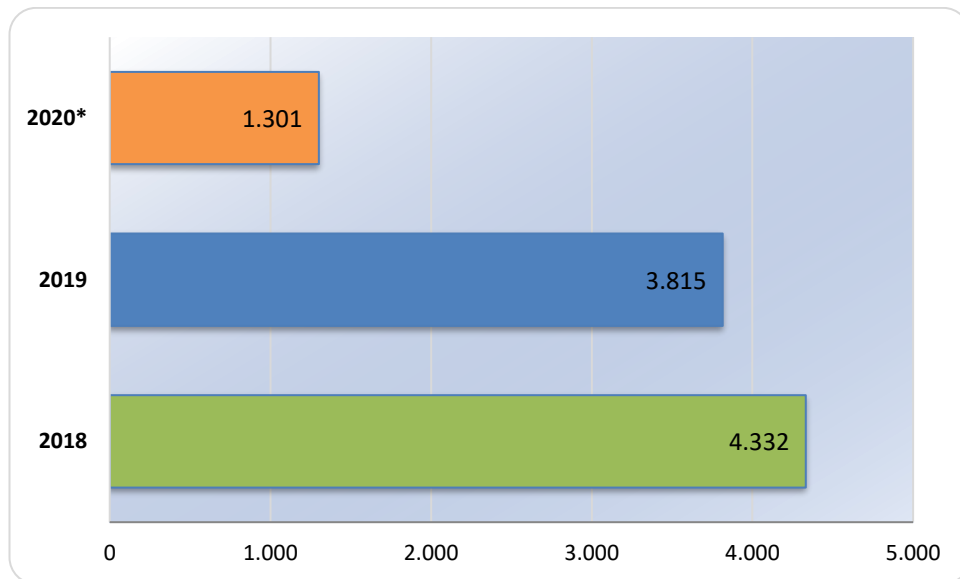
2.4 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt)



Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich. Der Vergleich mit früheren Zuwanderungsberichten kann deshalb Differenzen aufweisen.

Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, Resettlement, humanitäre Aufnahmeprogramme, afghanische Ortskräfte, unerlaubt Eingereiste, Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer.

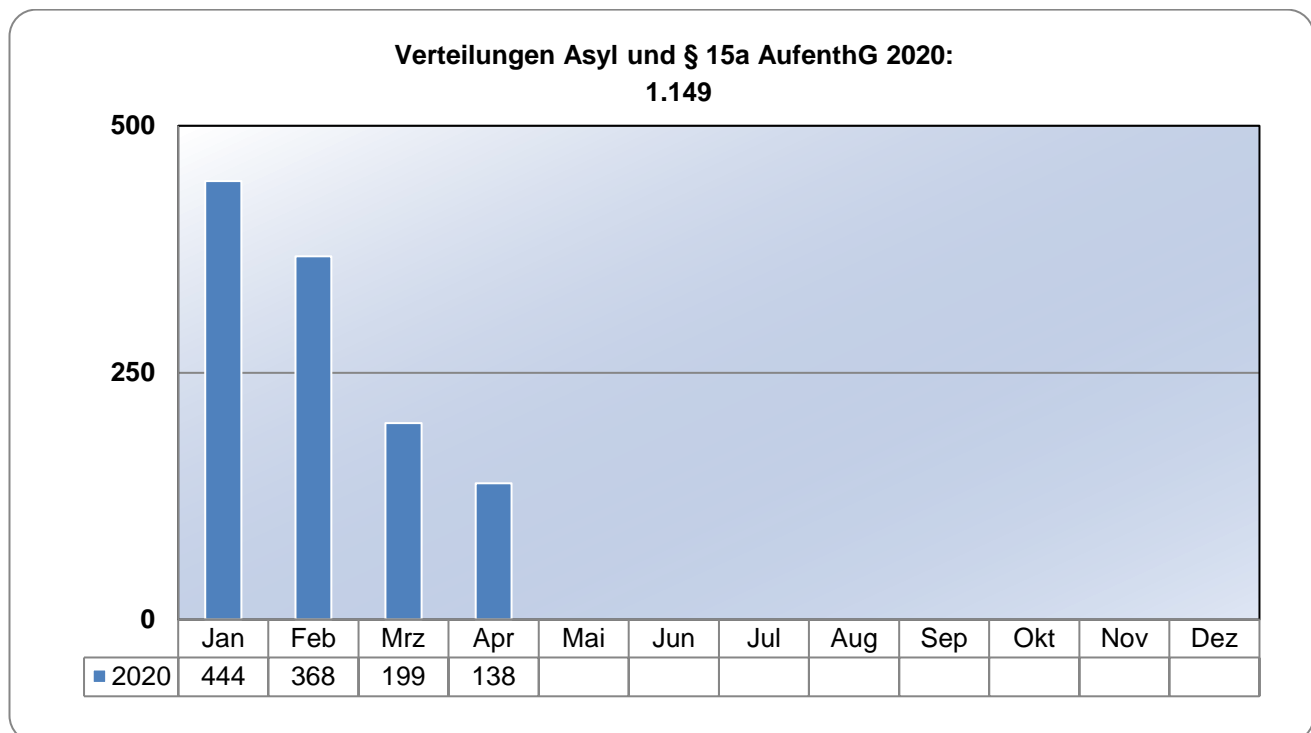
2.5 Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2018 – 2020 (gesamt)



Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

Angaben in Personen

2.6 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG)



Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums. Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, unerlaubt Eingereiste (gem. § 15a AufenthG)

3 Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein

Die folgenden Tabellen und Grafiken zeigen eine Jahresübersicht der Aufenthaltsbeendigungen in Schleswig-Holstein. Hierbei handelt es sich um Personen, die nach dem Dublin-Verfahren rücküberstellt, freiwillig ausgereist oder in das Herkunftsland bzw. aufnahmeverpflichtetes Drittland abgeschoben worden sind. Nachträgliche Erkenntnisse können zu Veränderungen bei den Werten der Vormonate führen. Die aktuellen Angaben können also von früheren Zuwanderungsberichten abweichen.

Im Berichtsmonat April gab es 4 geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen, keine Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtete Drittländer. Rücküberstellungen nach dem Dublin-Verfahren wurden nicht durchgeführt.

3.1 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich

Jahr	Geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen ¹	Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtete Drittländer ²	Rücküberstellungen nach Dublinverfahren	Gesamt
2020	67	16	37	120
2019	757	329	157	1.243
2018	517	171	172	860

Einschl. Personen mit Schutzstatus in einem anderen Land

Ohne Verfahren in Zuständigkeit der Bundespolizei

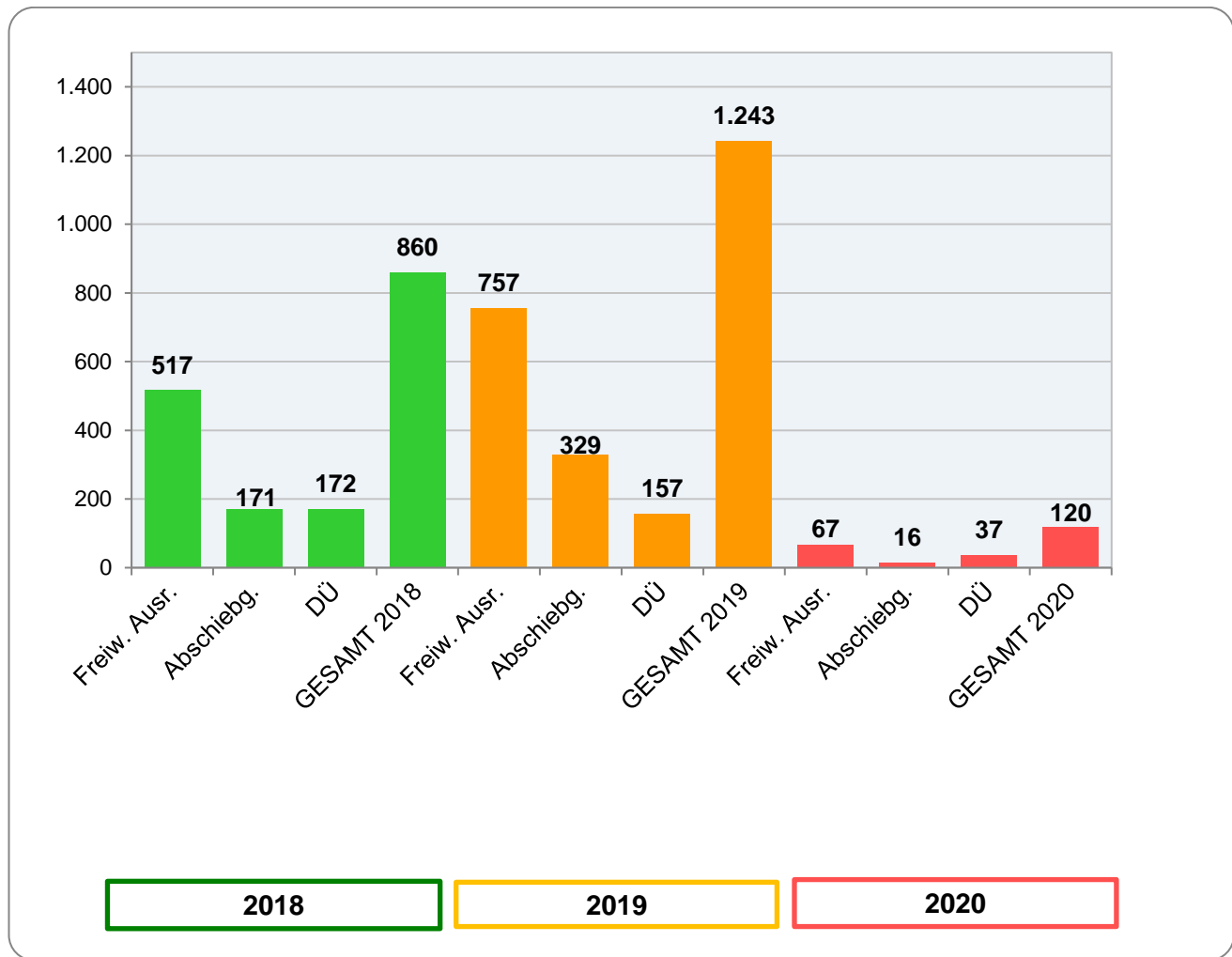
¹ Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

² Einschließlich Bewilligungen nach REAG/GARP (IOM) 2017/2018

³ Einschließlich Amtshilfefälle für andere Bundesländer

⁴ Rückgang der Zahl 2019 gegenüber Vormonat aufgrund von nachträglich gewonnenen Erkenntnissen

3.2 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich 2018 – 2020



Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

3.3 Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2018 - 2020

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM ¹			freiwillige Ausreisen mit IOM ¹			Abschiebungen (inkl. Intern. Schutzberechtigter in andere EU-Staaten)			Dublin-Rücküberstellungen			Ausreisen Gesamt		
	2018	2019	2020 ²	2018	2019	2020 ²	2018	2019	2020 ²	2018	2019	2020 ²	2018	2019	2020 ²
Afghanistan	4	13	1	14	6		8	10	1	35	28	9	61	57	11
Ägypten								1						1	
Albanien	79	110	3	14	3		57	66	3	5	2		155	181	6
Algerien		3		4	5		1	4		1	4	5	6	16	5
Argentinien			8												8
Armenien	16	21	9	39	91	3	31	91		12	7		98	210	12
Aserbajdschan	1				2		1	3			1		2	6	
Äthiopien		1		2						2	8	3	4	9	3
Australien															
Bangladesch		1												1	
Benin															
Bosnien-Herzegowina	5										1		5	1	
Brasilien	1	1					1						2	1	
Bulgarien								2						2	
China															
Dominikanische Rep.			1												1
Ecuador															
Eritrea	1	2	1							8	5		9	7	1
Finnland															
Georgien	8	30	1	4	7		2	15	8				14	52	9
Ghana	2	4			1		1	2	2	1	2		4	9	2
Indien								3			1	2		4	2
Indonesien															
Irak	11	35	2	49	56		3	2		34	13	8	97	106	10
Iran	7	15	1	8	4		1	1		16	24	5	32	44	6
Israel								1						1	
Italien	2	4											2	4	
Japan								1						1	
Jemen	1	1						1		14	2		15	4	
Jordanien				1							1		1	1	
Kanada															
Kamerun											1			1	
Kenia		1												1	
Kasachstan		1												1	1
Kirgistan		1												1	
Kolumbien															
Kongo		1												1	
Korea															
Kosovo	15	8	1	7	3		11	22			5		33	38	1
Israel															
Lettland		1						1						2	
Libanon	6	1		1				1			2		7	4	
Liberia															
Libyen			2				1	1		1	3		2	4	2
Litauen		1					1	3					1	4	
Luxemburg		1												1	
Mali							1						1		
Malaysia		1												1	
Marokko	1	4		2	1		1	11		1	2	1	5	18	1
Mazedonien	49	79		11	1		8	3					68	83	
Nordmazedonien			19									3			
Mauritius								1						1	
Mexiko															
Moldau	3	2											3	2	
Montenegro	9	17						1			1		9	19	
Nepal		1												1	
Namibia	1												1		
Neuseeland															
Niederlande							1	1					1	1	
Nigeria		10	2							2	7	1	2	17	3
Norwegen															

Einschl. Personen mit Schutzstatus in einem anderen Land

Quelle: IOM, ABH, LfA

Herkunftsland und Zielland können differieren

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM ¹			freiwillige Ausreisen mit IOM ¹			Abschiebungen (inkl. Intern. Schutzberechtigter in andere EU-Staaten)			Dublin-Rücküberstellungen			Ausreisen Gesamt			
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
Pakistan							1	2					5	1	2	
Peru		1											5		1	
Philippinen	7													7		
Portugal													2			
Polen	1	1					2	7						3	8	
Rumänien		3					3	3					2	3	6	
Russische Föderation	12	21	2	29	15		16	10		18	15		113	75	61	2
Saudi-Arabien	2	1												2	1	
Schweden													2			
Schweiz													3			
Senegal										1				1		
Serbien	48	104	7	14	1		12	33					273	74	138	7
Sierra Leone													1			
Slowakei	1						1							2		
Somalia		1						1		8	10		17	8	12	
Spanien																
Südafrika		1													1	
Staatenlos								1		2				2	1	
Syrien	10	12		2	13		4	15	1	8	9		39	24	49	1
Tansania													7			
Tschechische Republik		2						1							3	
Thailand	1	1											2	1	1	
Tunesien		1									1		11		2	
Türkei	6	13		1	4		1	6		3	2		38	11	25	
Ukraine	2	4		2	2								27	4	6	
Uruguay			1													1
ungeklärt		2	2										4		2	2
Usbekistan													1			
Vereinigte Staaten													3			
Vietnam	1	2					1	2					4	2	4	
Weißrussland		1	1										4		1	1
Mauritius																
Gesamt	313	542	64	204	215	3	171	329	16	172	157	37	2.106	860	1.243	120

¹ Mit dem humanitären Förderprogramm REAG/GARP unterstützen Bund und Länder die Menschen bei ihrer freiwilligen Ausreise; die Internationale Organisation für Migration (IOM) organisiert und betreut die Ausreise

² Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

4 Relevante Links

- **Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie die Öffentlichkeit**
www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/InformationenFluechtlinge/DeutschLernen/DL1_Deutsch_lernen.html
- **Landesregierung Schleswig-Holstein**
www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/landesregierung_node.html
- **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
www.bamf.de/DE/Startseite/startseite-node.html
- **ZBBS – Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten e.V.**
www.zbbs-sh.de
- **IQ Netzwerk Schleswig-Holstein**
www.iq-netzwerk-sh.de
- **Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.**
www.frsh.de/home
- **AWO – Interkulturelle Arbeit**
www.awo-sh.de/main/awo-interkulturell/
- **Flucht und Migration – Diakonisches Werk Schleswig-Holstein**
www.diakonie-sh.de/unsere-themen/flucht-und-migration
- **Migration & Flucht: Der Paritätische Schleswig-Holstein**
www.paritaet-sh.org/themen/migration-flucht
- **DRK: Migration und Integration - Migration**
www.drk-sh.de/angebote/migration-und-integration/migration.html
- **Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.**
<http://tqsh.de>

